

Medienquelle	Print	Autor	-	AÄW	411,39
Auflage	5.400	Verbreitung	4.992	Seitenstart	15
Thema	Sparkasse Kulmbach-Kronach				



Im Regionalentscheid waren die Gegnerinnen zu stark

Kronach – Wacker gekämpft, aber am Ende dennoch chancenlos: So gestaltete sich der Regionalentscheid im Volleyball aus Sicht der jungen Spielerinnen des Frankenwald-Gymnasiums in der Wettkampfklasse III/1. Am Ende gab es zwei recht klare Niederlagen gegen das Meranier-Gymnasium Lichtenfels und das Coburger Ernestinum-Gymnasium, das letztendlich mit einem klaren Finalsieg über die Lichtenfelserinnen verdienter Regionalmeister wurde und somit das Ticket für den anstehenden Bezirksentscheid löste.

Kampflos Kreismeister

Den Kreisentscheid hatte das FWG noch kampflos für sich entschieden, weil kein anderes Kronacher Team für den Wettbewerb gemeldet hatte. Dafür

erhielten die von Sportlehrkraft Petra Höpp betreuten FWGlerinnen zum Beginn des Regionalentscheids auch die Kreismeister-Shirts aus Händen von Mareike Jung als Vertreterin der Sparkasse Kulmbach-Kronach überreicht. Die Siegerehrung des neuen Regionalmeisters aus Coburg übernahm Marco Friedrich als Geschäftsführer des Arbeitskreises Sport in Schule und Verein, der sich beim FWG und dessen Schulleiter Harald Weichert als Gastgeber des Turniers bedankte.

Großes Lob von allen Seiten erhielten auch die drei Schiedsrichterinnen Lisa Knoch, Jana Keim und Miriam Hader, die die Q12 des Frankenwald-Gymnasiums besuchen und mit den fairen Partien keinerlei Probleme hatten. *mts*



Mareike Jung von der Sparkasse (links) und Marco Friedrich vom Arbeitskreises Sport in Schule und Verein (Dritter von links) ehrten die Sieger und überreichten den Kronacherinnen die Kreismeister-Shirts. Foto: mts